

Sicherheitsdatenblatt

DeLaval Surface Coating Additive

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 02-Feb-2015 Überarbeitet am: 10-Mai-2017 Revisionsnummer: 0.1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DeLaval Surface Coating Additive

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Klebstoffe

Verwendungen, von denen Nur für gewerbliche Anwender.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Lieferant

Verbindung setzenDeutschland: DeLaval GmbHc/o DeLaval International ABWilhelm-Bergner-Strasse 5

PO BOX 39 21503 Glinde 147 21 Tumba Deutschland

Sweden Tel: 040-30 33 44 -100

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich: (43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg: +352 8002 5500

FS2041

Überarbeitet am: 10-Mai-2017

Belgium:

Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Schwere Augenschädigung /-reizung

Kategorie 2. (H319)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



Signalwort **ACHTUNG**

Gefahrenhinweise H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuel vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Hautkontakt

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierun
					gsnummer
1,2-Propylen-carbonat	203-572-1	108-32-7	70 - 80	Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
Dimethylsulfoxid	200-664-3	67-68-5	20 - < 25	-	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Bei Auftreten von Allgemeine Empfehlung

Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen

und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Kontaminierte Kleidung und Schuhe

ausziehen. Mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen. Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen. Viel Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken.

Überarbeitet am: 10-Mai-2017

Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt

konsultieren.

Einatmen An die frische Luft bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen Reizt die Augen. **Delayed Effects** Keine bekannt.

Auswirkungen einer Überexposition Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Rötung. Reizt die Atmungsorgane.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenpulver,

Kohlendioxid (CO2)

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Kohlenstoffoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die

Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden. Persönliche Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstung verwenden.

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Berührung mit den Augen vermeiden. Längere oder Handhabung

wiederholte Berührung mit Haut vermeiden.

Allgemeine Hygienehinweise Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Vor den Pausen und bei

Arbeitsende Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Wash the

contaminated area of body with soap and fresh water.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht Einfrieren. Behälter

dicht verschlossen halten. Im Originalbehälter lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

Überarbeitet am: 10-Mai-2017

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend Andere Richtlinien Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Dimethylsulfoxid					TWA: 50 ppm
67-68-5					TWA: 160 mg/m ³
					Peak: 100 ppm
					Peak: 320 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Dimethylsulfoxid				TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm
67-68-5				Skin	TWA: 160 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Dimethylsulfoxid	Skin	Skin			
67-68-5	TWA: 50 ppm	STEL: 100 ppm			
	TWA: 160 mg/m ³	STEL: 320 mg/m ³			
		TWA: 50 ppm			
		TWA: 160 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Croatia
Dimethylsulfoxid	LLV: 50 ppm - 150				
67-68-5	mg/m³				
	STV: 150 ppm - 500				
	mg/m³				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

(Derived No Effect Level)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted

no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

Es liegen keine Informationen vor

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

önliche Schutzausrüstung

Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

AugenschutzSchutzbrille mit Seitenschutz. EN 166. Augenspülflasche mit

reinem Wasser.

Hautschutz Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. EN 340.

Handschutz PVC, Gummihandschuhe, (EN 374)

Atemschutz Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Ausreichende

Belüftung sicherstellen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer ZustandFlüssigkeitAussehenKlarGeruchKeine

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u> <u>Werte</u>

pH-Wert Keine Daten verfügbar

 $\begin{array}{lll} \mbox{Schmelzpunkt/Schmelzbereich} & -55 \ ^{\circ}\mbox{C} \\ \mbox{Siedepunkt/Siedebereich} & 240 \ ^{\circ}\mbox{C} \\ \end{array}$

Flammpunkt 132 °C geschlossener Tiegel

Obere Entzündbarkeitsgrenze: 14.3% (V)
Untere Entzündbarkeitsgrenze 1.5% (V)

Dampfdruck <0.017 kPa (20 °C) spezifisches Gewicht <0.118 g/cm³

DeLaval Surface Coating Additive

FS2041

Überarbeitet am: 10-Mai-2017

Wasserlöslichkeit emulgierbar

Löslichkeit in anderen LösungsmittelnKeine Daten verfügbarVerteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser-0.48 (log Pow)SelbstentzündungstemperaturKeine Daten verfügbarZersetzungstemperaturKeine Daten verfügbarViskositätKeine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften Brandfördernde EigenschaftenNicht zutreffend
Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Säurechloride, Starke Säuren, Reduktionsmittel, Starke

Oxidationsmittel, Phosphorus halides

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.

Augenkontakt Kann die Augen reizen.

Hautkontakt Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren.

Verschlucken Nicht einnehmen.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
1,2-Propylen-carbonat	= 29000 mg/kg (Rat)	> 20 mL/kg (Rabbit)	
Dimethylsulfoxid	= 14500 mg/kg (Rat)	= 40 g/kg (Rat)	

Reizung Reizt die Augen.

Ätzwirkung Es liegen keine Informationen vor. **Sensibilisierung** Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Karzinogene WirkungAuswirkungen auf die
Keine bekannt.
Keine bekannt

Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition
STOT - wiederholte Exposition
Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

FS2041

Überarbeitet am: 10-Mai-2017

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf	Fische	Microtox	Wasserfloh
	lanzen			
1,2-Propylen-carbonat	500: 72 h	1000: 96 h	EC50 > 10000	500: 48 h Daphnia magna
	Desmodesmus	Cyprinus carpio	mg/L 17 h	mg/L EC50
	subspicatus	mg/L LC50		
	mg/L EC50	semi-static 5300:		
		96 h Leuciscus		
		idus mg/L LC50		
		static		
Dimethylsulfoxid	12350 - 25500:	34000: 96 h	EC50 = 16000	7000: 24 h Daphnia
	96 h	Pimephales	mg/L 16 h	species mg/L EC50
	Skeletonema	promelas mg/L	EC50 = 32 g/L	
	costatum mg/L	LC50 33 - 37: 96	24 h	
	EC50	h Oncorhynchus	EC50 = 77 mg/L	
		mykiss g/L LC50	5 min	
		static 40: 96 h		
		Lepomis		
		macrochirus g/L		
		LC50 static 41.7:		
		96 h Cyprinus		
		carpio g/L LC50		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar > 90%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient		
1,2-Propylen-carbonat	0.48		
Dimethylsulfoxid	-2.03		

12.4. Mobilität im Boden

Löslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Kontaminierte Verpackung Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrKeine14.6 SondervorschriftenKeine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

FS2041

Keine

Überarbeitet am: 10-Mai-2017

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ADR/RID

14.1 UN-Nr Nicht reguliert 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Nicht reguliert 14.3 Gefahrenklasse Nicht reguliert 14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert 14.5 Umweltgefahr Keine

14.6 Sondervorschriften 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr Nicht reguliert 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Nicht reguliert Nicht reguliert 14.3 Gefahrenklasse 14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert 14.5 Umweltgefahr Keine

14.6 Sondervorschriften Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE Dir. 1999/13/CE (COV)

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 02-Feb-2015 Überarbeitet am: 10-Mai-2017

Revisionsnummer: 0.1

Hinweis zur Überarbeitung

Überarbeitet am: 10-Mai-2017

Revisionsgrund

Update Section: 2

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts
